

Handwerk und Schule kommen zusammen

Mit Unterstützung von Profis bauten Jugendliche der Schule am Osterfehn eine Marktbude

Holger Weers

OSTRAUERFEHN - Viele Unternehmen in Deutschland suchen händeringend Lehrlinge. Auch das Handwerk beklagt einen Fachkräftemangel. In Zusammenarbeit mit der Generationen-Werkstatt, der Firma Stührenberg Blockhausbau & Holzverarbeitung sowie der Schule am Osterfehn ist es gelungen, vier Jugendliche für ein Projekt zu begeistern.

Unter fachkundiger Anleitung von Stefan Busemann von der Firma Stührenberg bauten die vier Schüler der achten Klasse an zehn Terminen jeweils einmal wöchentlich eine Marktbude (Verkaufsstand). Die vier Jugendlichen Tim Taute, Tom Schröder, Marlon Heselmeyer und Marlon Simon bewiesen dabei ihr handwerkliches Geschick und präsentierten auf einer Abschlussveranstaltung in der Schule im Beisein ihrer Eltern stolz das Ergebnis.

Erfolgreiches Projekt der Generationen-Werkstatt

Die Generationen-Werkstatt ist ein bewährtes Berufsorientierungsprojekt im Osnabrücker Land und Emsland – und ist seit 2025 auch in Ostfriesland vertreten. Eines der ersten Projekte wurde bei der Firma Stührenberg durchgeführt. Zum Auftakt Ende August erhielten alle Jugendlichen zunächst ein Begrüßungsgeschenk: personalisierte



Im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreichte Heino Stührenberg den vier am Projekt beteiligten Jugendlichen ein entsprechendes Zertifikat. Das Foto zeigt (vordere Reihe von links) Tim Taute, Tom Schröder, Marlon Heselmeyer und Marlon Schröder sowie (hintere Reihe von links) Ludger Mählmann und Maike Smidt (beide Schule am Osterfehn), Stefan Busemann und Heino Stührenberg (beide Firma Stührenberg).

Fotos: Holger Weers

Stührenberg T-Shirts samt Zollstock und Bleistift. Mit dieser Ausstattung starteten sie im September motiviert in das Projekt.

Für ihre geleistete Arbeit ernteten die Schüler großes Lob. „Danke an die Jungs. Auch unserem Mitarbeiter Stefan Busemann hat das richtig Spaß gemacht. Das sieht man auch am Ergebnis“, betonte Firmeninhaber Heino Stührenberg. Auch die Zusammenarbeit mit der Schule sowie der Generationen-Werkstatt habe gut



Stefan Busemann von der Firma Stührenberg bringt an der Marktbude ein Schild mit den Namen der Erbauer, den vier Jugendlichen von der Schule am Osterfehn, an.

funktioniert, betonte Stührenberg. „Das Projekt hat mir sehr gut gefallen. Ich

gebracht. Ihr könnt hier gutes Geld verdienen“, warb Heino Stührenberg für seinen Berufszweig. „Das sieht richtig professionell aus. Die Jungs haben mir bestätigt, das Beste daran war die Teamarbeit“, lobte Petra Heik, zuständig für Koordination und Projekte in Ostfriesland der Generationen-Werkstatt, die vier Schüler. „Das habt ihr richtig toll gemacht. Ihr könnt stolz auf euch sein. Das ist ein richtiges Aushängeschild für die Schule“, so Heik weiter. Sie

bedankte sich auch bei der Firma Stührenberg, die das Material für die Herstellung der Marktbude zur Verfügung gestellt hat.

Auch von Ludger Mählmann, Rektor an der Schule am Osterfehn, gab es Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit der vier Jugendlichen. Nicht vergessen

„Die Jungs haben mir bestätigt, das Beste daran war die Teamarbeit.“

Petra Heik
Generationen-Werkstatt

wollte er Stefan Busemann von der Firma Stührenberg. „Er hat die Jungs pädagogisch begleitet und dabei ein feines Gespür bewiesen, mit einem perfekten Ergebnis“, so Mählmann. „Ich habe ein Händchen für Technik und Handwerk. Traut euch das zu“, machte er den vier Jungen Mut, sich in diesem Bereich zu engagieren. Tom Taute hat nachfolgend bei der Firma Stührenberg ein Praktikum absolviert. „In dir steckt ein Handwerker. Du bist auf dem richtigen Wege“, so Heino Stührenberg. „Ich bin total beeindruckt, wie das hier abgelaufen ist und wie ihr das gemacht habt“, zollte auch Ostrauerauerfehns Bürgermeister Günter Harders den Jugendlichen sowie allen Beteiligten Respekt für die geleistete Arbeit.

